Nr. 1/2023
März
April

Evangelische Kirchengemeinde Oberneuland

Der Gemeindespiegel

Passionszeit
Frühjahr
Ostern

INHALT

Meditation
Naturgewalt Liebe 4

Aus dem Gemeindeleben
Weihnachtsdank 6
Vielen Dank für den lebendigen Advent in Oberneuland 2022 7
Ein Jahr Krieg – Ein Jahr Oberneuland hilft 8
Glaubenskurs: „Krisen überleben" 9
Abendgottesdienst im Kerzenschein 10
Schützen Sie sich! Die Polizei informiert 10
Osternacht & Osterfrühstück 10
Tauffest 11
Spielegruppe für Erwachsene – die Synapsen 11
Weltgebetstag im März 2023 aus Taiwan 12
Endlich wieder Kirchentag in Nürnberg 12
Spendenbox: Zwölf Uhr Mittag in Oberneuland 13
Neu in der GmV 14

Musik
OberneulandKonzerte: Musik zur Passionszeit 16
Warmer Regen für mediterrane Musik: Rossini-Messe im November 2022 17
Pachelbel – mehr als ein Kanon 18
"How can I keep from singing?" 19
NEU: „Ein ABEND - ein LIED" - Singen mit Kantorin Katja Zerbst 19
Gitarrengruppe für Fortgeschrittene 19

Tabea
Sammelaktion für den Kältebus erfolgreich 20
Fastenessen 21

Jugend
Adventsbasteln 2022 im Gemeindehaus 22
Pfadfinder und ukrainische Kinder 23
Advent bei den Pfadfindern 24

Kindergarten und Krippe
Eine besondere Stimmung 25
Planungstag – Ethikkodex neu gedacht 26
Sei dabei im Team - Stellenausschreibung 27

Im Vertrauen auf Gott... 28
Termine 29
Gottesdienste 30
Kontakt 31

Impressum

Herausgeber:
Evangelische Kirchengemeinde Oberneuland
Hohenkampsweg 6, 28355 Bremen

Redaktion:
Frank Mühring, Thomas Ziaja,
Katja Zerbst, Christina Meier.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
Nr. 2-2023 Mai-Juni: 17.03.2023

Titelbild: Susanne Wokurka

Herstellung:
Pferdesport Verlag Ehlers GmbH, Oberneuland
Zeitschriften-Druck-Dienstleistungen
Rockwinkeler Landstr. 20, 28355 Bremen
Tel. 0421-2575544, info@pferdesportverlag.de
www.pferdesportverlag.de

Bankverbindungen:
Evang. Kirchengemeinde, Sparkasse Bremen
IBAN: DE28 2905 0101 0001 0523 72
BIC: SBREDE22XXX

Friedhof, Sparkasse Bremen
DE36 2905 0101 0080 7816 69
BIC: SBREDE22XXX

Stiftung tabea, Bankhaus Neelmeyer
IBAN: DE51 2902 0000 4803 7717 00
BIC: NEELDE22XXX

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindespiegels,

Schneeglöckchen sind die Ersten. Sie brechen aus der dunklen Erde hervor. Wo eben noch nichts war, haben sich die Zwiebeln unter der Erde mit Kraft gefüllt, um endlich herauszubrechen. Aus Tod wird Leben.

Schneeglöckchen sind ein Bild für das Osterfest. Aus Tod wird Leben, und es blüht, wie wir es nicht vermutet hätten. Mit dem Osterfest verbinden wir den Mut zum Leben, auch wenn es nicht danach aussieht. Wir freuen uns, dieses Geheimnis miteinander zu feiern in den Gottesdiensten der Osterzeit, oder einfach bei einem gemeinsamen Frühstück nach der Osternacht. Das frische Taufwasser ist ein Lebenszeichen, das Mut macht. Dazu planen wir ein Fest im Juni.

In dieser Ausgabe sind viele Lebenszeichen des Glaubens zu entdecken. Wir schauen, wie sich unsere Gemeinde für andere engagiert hat, blicken zurück auf gelungene Aktionen mit Kindern oder auf Hilfe, die wir Menschen aus der Ukraine geben konnten. Wir blicken in die Zukunft auf das Osterfest, auf Gemeinschaft beim Kirchentag und begeisternde Musik.

Es gibt viel Leben zu entdecken und zu feiern.

Ihr Pastor Thomas Ziaja

In eigener Sache – Lieferprobleme

Quelle: pixabay.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser unseres Gemeindespiegels, heute wenden wir uns aus dem Redaktionsteam einmal in „eigener" Angelegenheit an Sie.
Leider hat unsere Weihnachtsausgabe viele von Ihnen erst sehr spät und gegebenenfalls auch gar nicht erreicht. CITIPOST als unser Dienstleister hatte unseren Gemeindespiegel, bedingt durch eine große Krankheitswelle, leider nicht rechtzeitig zustellen können. Dieser Umstand tut uns sehr leid und wir versichern Ihnen an dieser Stelle, dass wir weiterhin mit unserem Dienstleister im Austausch stehen, um die Zustellungen zu optimieren.
Unabhängig von der postalischen Zustellung, finden Sie unseren Gemeindespiegel immer auch als so genanntes E-Paper auf unserer Homepage unter www.kirche-oberneuland.de. und in unseren Holzkästen rund um das Gemeindehaus und vor der Kirche, sowie in den Apotheken zur direkten Mitnahme.
Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.
Mit herzlichen Grüßen aus dem Redaktionsteam

Quelle: unsplash.com

Naturgewalt Liebe

Dennis und Tina wollen kirchlich heiraten. Unsere dörfliche Kirche haben sie übers Internet gefunden. Eine romantische Hochzeit in weiß wünschen sie sich. Mit roten Luftballons auf dem Vorplatz und Herzen aus Myrtenzweigen an den Bänken. Ein bisschen Kitsch darf es ruhig sein, versichert mir die Braut Tina mit einem Augenzwinkern. Vorausgesetzt, die Kirche nimmt uns überhaupt auf, sagt Dennis etwas verschämt. „Bei den vielen Brüchen in unserem Lebenslauf."

Einen Trauspruch haben sie auch schon gegoogelt: *Liebe ist stark wie der Tod und Leidenschaft unwiderstehlich wie das Totenreich. Ihre Glut ist feurig und eine gewaltige Flamme.* Klingt heftig für eine romantische Hochzeit, gebe ich als meinen Kommentar zurück. Dann erzählen sie. Dennis und Tina sind vom Sturm ihrer Liebe förmlich weggeweht worden. Sie spürten von Anfang an, dass sie füreinander bestimmt sind. Ein schmerzlicher Weg begann. Tina machte mit ihrem langjährigen Freund Schluss. Dennis floh aus seiner unglücklichen Partnerschaft. Auch Kinder sind dabei. „Ziemlich viel Patchwork bei uns", versichern beide. Aber sie haben einen gangbaren Weg für alle gefunden. Aus ihrer Sicht ging es nicht anders. „Es ist echte Leidenschaft füreinander", sagt Dennis. Dem jungen Paar ist anzumerken: Eine ernste Sache ist ihnen die Hochzeit, totales Herzklopfen inbegriffen.

Liebe ist stark wie der Tod und Leidenschaft unwiderstehlich wie das Totenreich.

In der Mitte des Alten Testaments findet sich dieses Liebeslied. Das Hohelied Salomos. Bibelleserinnen und -leser finden das auf den ersten Blick überraschend. Bibel und Kirche, da denken viele eher an Keuschheit, aber nicht an Erotik. Das Hohelied Salomos buchstabiert das durch, was sonst eher schamhaft verschwiegen wird: Erotische Liebe, verliebt sein, an nichts anderes mehr denken können, Schmetterlinge im Bauch. Liebe als eine Naturgewalt. Sie gehört zum menschlichen Leben wie der Vulkanausbruch zur Geologie der Erde oder der Orkan zum Wetter. Wenn du sie noch nicht gefunden hast, lautet die Botschaft: Pass auf, sie findet auch dich!

Liebe und Leidenschaft sind gefährlich. Die beiden Verliebten im Hohelied sind nicht verheiratet. Es ist eher eine Romeo-und-Julia-Geschichte, denn die Eltern dulden ihre Liebe nicht. Die Naturgewalt Liebe aber lässt sich nicht eindämmen. Liebe will Freiheit, so denkt das Hohelied. Genau diese Art Liebe ist stark wie der Tod.

Ihre Glut ist feurig und eine gewaltige Flamme.

Manche Theologinnen und Theologen behaupten, „Gott" käme im Hohelied nicht vor, es sei ein rein weltliches Liebeslied. Nicht ganz korrekt, finde ich. Denn Weltliches und Göttliches, Himmel und Erde begegnen sich hier. Wie du echte Liebe in dir fühlen kannst, so kannst du auch Gott in deinem Inneren spüren. Gott und die Liebe sind sich ähnlich, sie verändern dich.

„Liebe ist stark wie der Tod." Sie hat Gott zum Äußersten getrieben, nämlich dazu, Mensch zu werden. Gott ist voller Leidenschaft. Er brennt für die Seinen. Und darum geht er nie den Weg des geringsten Widerstandes. Dennis und Tina, die ihre heftige Liebe feiern wollen, wissen das.

Pastor Frank Mühring

Diese Andacht wurde am 26.01.2023
bei Radio Bremen 2 als Morgenandacht gesendet.

Wir bitten um Ihre Spende

Tragen Sie Ihren Wunsch zur Verwendung Ihrer Spende bitte im Verwendungszweck ein:

☐ Gemeinde allgemein ☐ Gemeindespiegel ☐ Musik ☐ Kinder & Jugend ☐ Diakonie ☐ Kindergarten ☐ Friedhof
☐ Spendenbox ☐ Personalfonds ☐ Flüchtlingshilfe (Bitte geben Sie auf dem Überweisungsträger Ihre Anschrift an!)

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts — BIC

Nur für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz sowie nach Monaco in Euro. Bitte Meldepflicht gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten!

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)
Ev.-Kirchengemeinde Oberneuland.

IBAN — Bei Überweisungen in Deutschland immer 22 Stellen → sonstige Länder 15 bis max. 34 Stellen
DE28290501010010523372

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)
SBREDE22XXX

Auf die Angabe des BIC kann verzichtet werden, wenn die IBAN des Empfängers mit DE beginnt.

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer – Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers – (nur für Zahlungsempfänger)

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)
Spende für

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN — Prüfziffer — Bankleitzahl des Kontoinhabers — **Kontonummer** (ggf. links mit Nullen auffüllen)
DE — 08

Datum — **Unterschrift(en)**

113 372 So 03/2013

Beleg/Quittung für Kontoinhaber/Zahler

Konto-Nr. des Kontoinhabers

Angaben zum Zahlungsempfänger
Ev. Kirchengemeinde Oberneuland
28355 Bremen

IBAN
DE28 2905 0101 0001 0523 72

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters
SBREDE22XXX

Betrag: Euro, Cent =

Kunden-Referenznummer
- noch Verwendungszweck

Spende für

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler

(Quittung des Kreditinstituts)

Quelle: Evangelische Kirchengemeinde Oberneuland

Weihnachtsdank

Der Trecker von „Us Kark in Overnigelant“ war wieder unterwegs! An sechs Stationen im Dorf wurde die Weihnachtsgeschichte gelesen, es wurde gebetet, gesungen und eine kurze Andacht gehalten. Es herrschten dieses Jahr gute Wetterbedingungen, sodass viele Menschen aus ihren Häusern kamen.

Dank sei allen gesagt, die uns bei dieser schon beinahe Tradition gewordenen Art Weihnachten zu feiern geholfen haben. Allen voran Florian und Hartmut Vogel, die für uns den Trecker mit Anhänger wieder traumhaft durch alle Kurven des Dorfes gesteuert haben. Ein großer Dank an alle Bläserinnen und Bläser für ihre weihnachtlichen Klänge, die sie an unser Ohr gebracht haben. Dank an unsere Küster Andreas Wokurka und Andreas Meinke, an unsere Pfadfinderinnen und Pfadfinder und alle, die mit uns diesen Tag, an dem Gott Mensch wird und uns neue Hoffnung bringt, gewürdigt haben.

Pastor Thomas Ziaja und Pastor Frank Mühring

Vielen Dank für den lebendigen Advent in Oberneuland 2022

Trotz eisiger Kälte, strömenden Regens und sehr hohem Krankenstand hat der lebendige Adventskalender unseren Stadtteil wieder erhellt und belebt. Wir danken allen Teilnehmenden und besonders denen, die Menschen bei sich willkommen hießen, darunter einige, die zum ersten Mal eine Tür geöffnet haben, wie auch den Erfahrenen, auf die immer Verlass ist.

Beiträge aus den Bereichen Upcycling, neue Geschichten, auch in einer selbstgebauten Bühne, ein Weihnachtsservietten-Memory, persönliche Erinnerungen, so wie viel Musik und Gesang, ein Weihnachtsrätsel und vieles mehr, haben uns in diesem sehr dunklen und kalten Winter erfreut.

Das Gemeinschaftserlebnis und die Freude an der Kreativität haben uns alle beschenkt.

In diesem Jahr findet das zehnjährige Jubiläum des lebendigen Adventskalenders statt, der ehrenamtlich von sechs Frauen aus dem Stadtteil organisiert wird. Seien Sie gespannt!

Quelle: Christine von Mering

Wir werden in der kommenden Zeit die Homepage erweitern, sodass dort für Interessierte noch mehr Inspirationen und praktische Tipps angeboten werden. Auch Fotos mit Impressionen aus diesem und den vergangenen Jahren sind dort zu finden unter adventskalender-oberneuland.de

Das Team Lebendiger Adventskalender Oberneuland

K&S
SENIORENRESIDENZ
BREMEN – OBERNEULAND

Sie suchen ein sicheres Zuhause
für ein gepflegtes Leben im Alter?

Lernen Sie uns kennen!

Unser Haus in **Oberneuland** bietet Ihnen **stationäre Pflegeplätze** in hellen und komfortablen Einzel- und Doppelzimmern sowie **ruhige und barrierefreie Apartments im „Wohnen mit Service“.**

K&S Seniorenresidenz Bremen - Oberneuland | Mühlenfeldstr. 38 | 28355 Bremen
Telefon 0421/33 014 | oberneuland@ks-unternehmensgruppe.de | www.ks-unternehmensgruppe.de

Quelle: Eberhard Kohlberg & Evangelische Kirchengemeinde Oberneuland

Ein Jahr Krieg – Ein Jahr Oberneuland hilft

Seit fast 10 Monaten existiert in unserer Gemeinde der „Offene Treff – Oberneuland hilft“, der Geflüchteten aus der Ukraine und ihren Familien Gelegenheit bietet, sich bei einer Tasse Kaffee zu einem Schnack zu treffen. Einiges ist seitdem passiert und neben den regelmäßigen Sprachkursen wurden auf zahlreichen anderen Gebieten Hilfestellungen und Unterstützungen gegeben. Es entstehen immer wieder neue Ideen, wie wir den Geflüchteten das Leben und die Integration in Bremen leichter machen können. Wohnraumvermittlung, Beschaffung von Mobiliar, Hilfe bei Behörden und Formularen waren und sind weiterhin unsere Schwerpunkte.

Ein Highlight des vergangenen Jahres war die Bereitstellung der Wohnung Am Rüten 11 durch die Gemeinde, über die wir bereits berichtet haben.

Einschulung in Oberneuland

Dank intensiver Bemühungen von Elke Steinhöfel, der die soziale Arbeit sehr am Herzen liegt, konnte der Sohn einer ukrainischen Familie in der Grundschule Oberneuland untergebracht werden. Der Junge ist neun Jahre alt und hatte seit der Flucht nur über das Internet am ukrainischen Schulunterricht teilgenommen. Umso wichtiger war es, ihn möglichst schnell in einer Schule mit altersentsprechendem Unterricht und Kontakten zu anderen Kindern und Lehrpersonal anzumelden. Seine Einschulung ist mit freundlicher Unterstützung der Schulleiterin Frau Sense und ihrer Mitarbeiterin Frau Wülpern dann innerhalb weniger Wochen gelungen.

Im Deutschkurs der Gemeinde hoffen wir alle, dass Danils neuer Lebensabschnitt gut gelingt, und dass er Freunde findet.

Ukrainische Weihnachtsfeier

Am 7. Januar 2023 wurde im Tabeasaal des Gemeindehauses ein multikulturelles Weihnachtsfest gefeiert. Es war eine Feier, die nach einem besinnlichen Anfang in der zweiten Hälfte in ein rauschendes Fest überging. Der Termin war bestimmt vom julianischen Kalender, nach dem das orthodoxe Weihnachtsfest am 6. und 7. Januar gefeiert wird. Der feierliche Teil wurde mit einer kurzen Andacht von Pastor Ziaja eingeleitet, gefolgt von den traditionellen Speisen, die in den Saal hereingefahren wurden. Gereicht wurde eine Süßspeise, genannt Kutja, bestehend aus Weizen, Mohnsamen, Honig und Nüssen. Je nach Region in der Ukraine war die Süßspeise mit leicht unterschiedlichen Zutaten zubereitet. Für uns Deutsche war es eine neue, sehr leckere Erfahrung.

Die Kinder warteten auf den Weihnachtsmann, der für jedes Kind ein kleines Geschenk mitgebracht hatte, das sie nach dem Aufsagen eines kleinen Gedichts auf Ukrainisch oder Deutsch bekamen. Das eine oder andere Kind hat sogar ein Lied gesungen. Anschließend gab es Kaffee, leckere selbstgebackene Kuchen, deutschen Chai, Tee und Säfte.

Während der Feier wurden viele ukrainische und deutsche Weihnachtslieder gesungen, die mit Gitarre und Akkordeon begleitet wurden. Eine zusätzliche musikalische Überraschung bot der Weihnachtsmann, der sich als hervorragender Saxophonspieler entpuppte und fast alle Lieder begleiten konnte oder als Solist auftrat.

Am frühen Abend wurde das Buffet eröffnet. Fast jeder hat hier eine traditionelle Speise beigesteuert, die es in seinem Land gibt. Später wurde die Tanzfläche eröffnet, auf der auch ein reges Treiben herrschte und von 3 Jahren bis 70+ jeder und jede vertreten war.

Es war eine wunderschöne Weihnachtsfeier, bei der alle gemeinsam viel Spaß hatten und für eine kurze Zeit die Gedanken an den Krieg verdrängen konnten. Dank vor allem auch an unsere Kirchengemeinde, die uns bei dieser Arbeit in jeder Hinsicht so tatkräftig unterstützt.

Sören Helms, Eberhard Kohlberg, Elke Steinhöfel

Glaubenskurs: „Krisen überleben“

Glaube heißt sich Festmachen in Gott. Im Glaubenskurs fragen wir uns danach, wie wir Krisen in unserem Leben überstehen können.

- Wie kann ich nach einer persönlichen Krise wieder neue Kraft finden?
- Worauf soll ich mein Leben aufbauen?
- Wie können wir als Menschheit die Krisen der Zeit bewältigen?
- Inwiefern kann Glaube eine Hilfe sein?

Wir schauen gemeinsam auf Literatur von Zeuginnen und Zeugen, die schon einmal eine Krise überstanden haben. Der Glaubenskurs ist offen für alle, die Interesse haben.

Termine:
Montag, 27. März 2023, 18.30 Uhr
Im April macht der Glaubenskurs eine Pause.

Osternacht & Osterfrühstück

Um 5:30 Uhr feiern wir unseren Gottesdienst in der Osternacht. Wir versammeln uns am Osterfeuer und ziehen gemeinsam in die dunkle Kirche ein. Das Licht von Ostern wird dann immer mehr um sich greifen, bis wir in den Jubel der ganzen Christenheit einstimmen: „Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden! Halleluja!“ Wer so früh aufsteht, dem grummelt dann auch bald der Magen. Deshalb laden wir Sie im Anschluss in unser Gemeindehaus zum Osterfrühstück ein. Die wesentlichen Zutaten für ein gutes Frühstück stehen bereit. Wir freuen uns über alle Leckereien, die Sie mitbringen, damit unser Frühstück ein Fest der Begegnung – auch kulinarisch – werden kann. Indem wir Mitgebrachtes teilen und miteinander essen, leben wir einen Teil unseres Mottos: „Leben teilen und glaubhaft leben.“ Pastor Thomas Ziaja

Quelle: pixabay.de

Quelle: Meike Bartel

Abendgottesdienst im Kerzenschein

Am 03. Februar hatte die Gemeindevertretung zu einem „Abendgottesdienst bei Kerzenschein“ eingeladen. Viele Kerzen brachten „Licht ins Dunkle“ und sorgten für eine stimmungsvolle Atmosphäre, die von Katja Zerbst an der Orgel und am Flügel musikalisch untermalt wurde. Der Gottesdienst war gut besucht. Gemeinsam wurde einer schönen Andacht von Amelie Backhoff gelauscht und Lieder gesungen, die von beiden Pastoren auf der Gitarre begleitet wurden.

Im Anschluss nutzten viele Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, bei einem Glühwein ins Gespräch zu kommen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für einen sehr gelungenen Abend. Meike Bartel

Schützen Sie sich! Die Polizei informiert

Quelle: Polizei Bremen

„Enkeltrick“ und „Stadtwerketrick“ sind die wohl bekanntesten von vielen perfiden Methoden, mit denen Kriminelle versuchen, an die Ersparnisse der meist lebensälteren Opfer zu gelangen. Aber die Täterinnen und Täter sind kreativ und ändern ständig ihre Strategie. Daher sind es nicht nur Seniorinnen und Senioren, die auf die Geschichten der Betrüger hereinfallen - die Realität zeigt, dass alle Altersgruppen betroffen sind.

Tipps gegen Betrug an Tür und Telefon will die Polizei Bremen Menschen in unserem Stadtteil mitgeben. Im Rahmen einer Informationsveranstaltung in unserem Gemeindehaus (Hohenkampsweg 6) am Mittwoch, 08. März 2023, stellt Ihnen Kriminalhauptkommissarin Maren Pfitzner vom Präventionszentrum der Polizei Bremen die neuesten Maschen der Kriminellen vor und gibt Ihnen Tipps, wie Sie sich und Ihre Angehörigen im Alltag schützen können.

Der Vortrag beginnt um 15 Uhr und dauert ca. 1 ½ Stunden. Der Eintritt ist frei.

Quelle: unsplash.com

Tauffest

Am 24. Juni ist Johannistag. Wir feiern Johannes den Täufer, der Menschen im Jordan ins Wasser getaucht hat und sie als frische, neugeborene Menschen wieder herausgezogen hat. Die Taufe ist ein Fest des Lebens, bei dem Gott sagt: „Ich bin bei dir alle Tage bis an das Ende der Welt.“

Dieses Geschenk wollen wir mit einem besonderen Gottesdienst weitergeben. Am 25. Juni feiern wir ein Tauffest um 11 Uhr zusammen mit den Gemeinden aus der Vahr, Blockdiek und Tenever. Wir planen einen schönen Gottesdienst im Freien mit anschließenden Taufen.

Kinder und Erwachsene sind eingeladen, sich taufen zu lassen. Wer Interesse hat, kann sich bei den Pastoren melden oder mehr erfahren unter http://tauffest-bremen.de

Pastor Frank Mühring & Pastor Thomas Ziaja

Spielegruppe für Erwachsene – die Synapsen

Quelle: Pixabay.de

Unsere Spielegruppe für Erwachsene – die Synapsen – trifft sich nach langer coronabedingter Pause wieder im Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde Oberneuland. An jedem 1. Mittwoch im Monat spielen wir von 15:30 bis 17 Uhr verschiedene Gesellschaftsspiele, wie z. B. Rummikub, Scrabble, Mensch ärgere Dich nicht, Skip-Bo, Canasta. Sie können auch gerne eigene Spiele mitbringen, die Sie vorstellen möchten, und dabei spielend Kontakte knüpfen, Ihre Sinne trainieren, lernen und Spaß haben.

Die Termine finden Sie in der Terminvorschau des Gemeindespiegels. Wir freuen uns auf Sie!

Ulrike Schnieder-Eskandarian

ABSCHIED IN GEBORGENHEIT

Wir machen das

Fürsorglich · kompetent · vor Ort

GE·BE·IN Bestattungsinstitut

10 x in Bremen und umzu | www.ge-be-in.de | Telefon 0421 - 38 77 60

Weltgebetstag im März 2023 aus Taiwan

Quelle: weltgebetstag.de

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen" – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. „Ich habe von eurem Glauben gehört", heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das einstehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt"!

Wir feiern gemeinsam den Weltgebetstag in der Horner Kirche (Horner Heerstraße 30, 28359 Bremen), am Freitag, den 03. März um 17 Uhr. Im Anschluss sind alle zu einem taiwanesischen Abendimbiss im Gemeindehaus eingeladen.

Wer Fragen hat oder eine Mitfahrgelegenheit wünscht, meldet sich bitte bei Gaby Nickel 0174 5953939 / gabynickel@ymail.com

Endlich wieder Kirchentag in Nürnberg

Vom 7.-11. Juni 2023 findet in Nürnberg der Deutsche Evangelische Kirchentag statt. Ein Bus mit Teilnehmenden aus Bremen wird dabei sein. Ob als Gruppe, mit der Familie oder Einzelperson - wir feiern Gemeinschaft über Grenzen hinweg. Alle sind willkommen! Das Motto wird sein: „Jetzt ist die Zeit".

Wir dürfen fünf Tage volles Programm „live" genießen: um die 2.000 kulturelle, theologische und gesellschaftspolitische Veranstaltungen, aus denen man auswählen kann.

Der Kirchentag beginnt immer mittwochs mit einem Eröffnungsgottesdienst und dem Abend der Begegnung. Ein buntes Fest in der Innenstadt, auf dem sich Gemeinden aus der Region vorstellen – mit Musik, Kleinkunst und kulinarischen Leckereien.

Von Donnerstag bis zum Schlussgottesdienst am Sonntag gibt es Workshops, Ausstellungen, Konzerte, Gottesdienste, Bibelarbeiten, Feierabendmahle, Hauptvorträge, Podiumsdiskussionen und vieles mehr. Nach dem Schlussgottesdienst geht es wieder auf die Heimfahrt nach Bremen.

Die Unterbringung erfolgt in Gemeinschaftsquartieren in Schulen.

Kosten: Dauerkarte für Erwachsene:
109 € / Ermäßigt: 59 € / Busreise: ca. 90 €
Anmeldung bei Pastor Frank Mühring,
E-Mail: pastor.muehring@kirche-bremen.de

Quelle: Evangelische Kirchengemeinde Oberneuland

Spendenbox: Zwölf Uhr Mittag in Oberneuland

Wer im Dorf unterwegs ist, schaut gelegentlich hoch zur Turmuhr am Kirchturm, um die Uhrzeit zu erfahren. Die zeigt seit geraumer Zeit immer High Noon, zwölf Uhr.

Das ist auch schon einigen aufgefallen. Als ich neulich den Kindergarten betrat, sagte ein Mädchen zu mir: „Pastor Thomas, du musst die Turmuhr reparieren!" „Unbedingt!", antwortete ich. „Aber dafür brauchen wir erst mal richtig viel Geld." „Dann gebe ich dir das Portemonnaie von meinem Papa.", bot das Mädchen sofort an. Ich finde, dass sie da eine gute Idee hatte. Wenn alle zusammenlegen, bekommen wir die Turmuhr wieder zum Laufen.

Über einhundert Jahre hat der Motor, der die Gegengewichte der mechanischen Uhr hochzieht, treu seinen Dienst getan. Ende 2022 ging aber auch ihm die Luft aus. Einen neuen Motor gibt es nicht von der Stange. Der muss stattdessen eigens angefertigt werden. Das ganze Projekt beläuft sich auf etwa 5.000 €.

Im Laufe des Jahres möchten wir dieses Projekt mit den Menschen in Oberneuland zusammen realisieren, damit bald wieder alle in Oberneuland mit der richtigen Zeit unterwegs sind.

Wenn Sie gerne etwas beitragen möchten, freuen wir uns über eine Spende mit dem Betreff „Spendenbox" auf unser Konto: DE 28 2905 0101 0001 0523 72. Thomas Ziaja

Der Mensch im Mittelpunkt!

Brigitte Seidel Pflegedienst
Seidel & Schröter GbR

Individuelle Pflege seit nun 25 Jahren!

Unser Qualitätsprogramm an Sie:
- Spezielle Krankenpflege
- Allgemeine Krankenpflege
- Betreuung und Service

Brigitte Seidel Pflegedienst Seidel & Schröter GbR
Oberneulander Heerstraße 35 · 28355 Bremen
Rufbereitschaft 24 Stunden
Telefon 0421/ 25 01 20 · Telefax: 0421/ 25 04 10
E-Mail: info@bspflege.de · Internet: www.bspflege.de

Quelle: Kirchengemeinde Oberneuland

Neu in der GmV

Die Gemeindevertretung berät Grundfragen des kirchlichen und gemeindlichen Lebens. Sie wählt die Pastores und die Mitglieder des Kirchenvorstandes, entscheidet über Personal- und Finanzfragen und gibt somit die Richtung und Ziele unserer Kirchengemeinde vor.

Im vergangenen November fanden im Rahmen der Gemeindeversammlung turnusgemäß die Wahlen der Gemeindevertretung statt. Unsere Gemeindeordnung sieht vor, dass alle drei Jahre die Hälfte der Mitglieder der Gemeindevertretung ausscheidet, wobei eine Wiederwahl möglich ist.

Aus dem Amt schieden Sabine Schumann, Marion Zieris und Christine von Mering aus. Sie wurden in der Gemeindeversammlung und im Gottesdienst feierlich verabschiedet. Wir bedanken uns sehr für ihren langjährigen Einsatz für die Kirchengemeinde, ihre Impulse, Ideen und Unterstützung bei all der Arbeit, die sich in den Jahren aufgetan hat!

Zum ersten Mal nach langer Zeit waren mehr Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl aufgestellt, als Plätze zu besetzen waren. Auch die Gemeindeordnung in ihrer Neufassung stand vor einer Bewährungsprobe. Der Wahlausschuss, der die Aufgabe hatte, die Wahlen sorgfältig vorzubereiten und durchzuführen, meisterte die Herausforderung hervorragend. Die folgenden Gemeindevertreterinnen und -vertreter wurden am 10. November 2022 gewählt und nahmen die Wahl an:

Amelie Backhoff
Meike Bartel
Brigitte von Engelbrechten
Astrid Heiland
Susanne Henschen
Eberhard Kohlberg
Regina Lüers
Jorg Thöming

Auf dem Foto fehlen Meike Bartel, Susanne Henschen und Jorg Thöming.

Wir bedanken uns insbesondere bei den Kandidatinnen und Kandidaten, die nicht gewählt wurden, dass sie sich zur Wahl gestellt haben und bereit waren, ihre Zeit und Talente für die Gemeinde aufzuwenden. Es wird sicherlich Gelegenheit geben, zu einem späteren Zeitpunkt in die Gemeindevertretung nachzurücken.

Die gewählten Gemeindevertreterinnen und -vertreter wurden im Gottesdienst am 22. Januar 2023 feierlich in ihr Amt eingeführt, sie sprachen ihr Gelöbnis und wurden für ihre anstehende Amtszeit gesegnet. Wir wünschen ihnen für die nächsten sechs Jahre alle Gute, Erfolg, Erfüllung in ihrer ehrenamtlichen Arbeit und Gottes reichen Segen!

Die Gemeinde kann sich freuen, dass sich so viele Menschen mit ihr identifizieren und im Ehrenamt so vielfältige Aufgaben angehen. Das wird in Zukunft auch immer wichtiger werden, denn durch die kontinuierlich sinkenden Einnahmen bei Kirchensteuer und Zuwendungen aus der Bremischen Evangelischen Kirche und den damit verbundenen Personaleinsparungen wird es für die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zunehmend schwieriger, die anfallende Arbeit im Pfarramt, in der Kirchenmusik, in der Jugendarbeit und in der Verwaltung so erfolgreich wie bisher zu bewältigen. Deshalb machen wir an dieser Stelle schon Werbung für die Ehrenamtstage, die in diesem Jahr endlich wieder stattfinden können. Volker Dünnebier

OberneulandKonzerte

Musik zur Passionszeit

Sonntag, 05.03.2023, 18 Uhr
„Passus“ -
Orgelmusik

von Johann Sebastian Bach (Toccata, Passacaglia u.a.), Johann Pachelbel, Jehan Alain u.a.m.

An der Ahrend-Orgel: Katja Zerbst

Eintritt frei, Spenden zugunsten der Orgelrenovierung erbeten

Sonntag, 19.03.2023, 18 Uhr
„Stabat mater dolorosa“-
Geistliche Vokalmusik

von Johann Sebastian Bach, Giovanni Battista Pergolesi und Joseph Haydn u.a.m.

Mezzosopran: Annette Gutjahr
An der Ahrend-Orgel: Katja Zerbst

Eintritt: € 15,- (erm. 10,-),
Abendkasse ab 17:30 Uhr

Vorschau:

Pfingstmontag, 29.05.2023, 18 Uhr
Werke des Rokoko bis zur Romantik,
von Johann Christoph Bach bis Jules Massenet
Violoncello: Christine Draycott
Klavier: Katja Zerbst, Eintritt: € 15,- (erm. 10,-)

Sonntag, 25.06.2023, 18 Uhr
Sommermusik des
Posaunenchores Oberneuland
Leitung: Martin Howie
Eintritt frei, Spenden erbeten

Warmer Regen für mediterrane Musik:

Rossini-Messe im November 2022

Im vergangenen November fand in unserer Kirche das zweite Konzert im Rahmen eines Gemeinschafts-Projektes mit einem Hamburger Chor statt. Das Konzert in unserer Kirche war dem Covid-19-Umständen entsprechend gut besucht und fand großen Anklang.

Wir freuen uns sehr darüber, dass uns auch noch nach der Aufführung der Rossini-Messe am 6.11.2022 eine namhafte Summe zur Projektförderung über die Initiative „Neustart Amateurmusik“ zugesagt worden ist. Geber des Zuschusses ist der Bundesmusikverband Chor & Orchester (BMCO/ www.bundesmusikverband.de).

Beglückt über den „warmen Regen“, sagen wir herzlichen Dank für die Unterstützung in dem Bemühen, während und nach der Coronakrise für das Fortbestehen des Chorsingens als einer wesentlichen Säule des kulturellen Lebens Sorge zu tragen. Katja Zerbst

NEUSTART AMATEURMUSIK · BMCO · gefördert von: Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien · NEUSTART KULTUR

Pachelbel – mehr als ein Kanon

Einer der Jubilare 2023 ist Johann Pachelbel. Ja, genau: Der mit dem Kanon!

Doch hat er in seinem von vielen Ortswechseln geprägten Leben noch viele weitere Werke nicht nur für die Orgel – sein Instrument –, sondern auch für Singstimmen und Instrumente komponiert, von der Kirche bis zum Tanzsaal.

Von Nürnberg nach Nürnberg

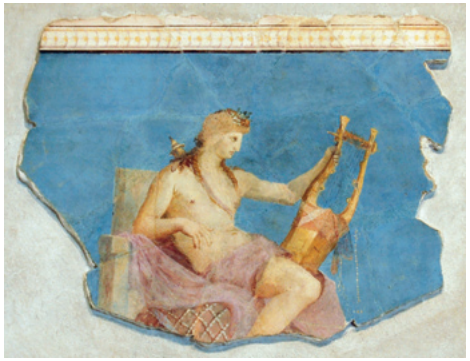
Die Lebensreise des geborenen Nürnbergers ist geprägt von vielen, auch durch unglückliche Umstände verursachten Veränderungen:

Aufgabe des Studiums aufgrund von Geldmangel der Eltern, daraufhin Besuch des evangelisch-lutherischen „Gymnasium poeticum" in Regensburg – einer Schule mit Musikprofil, wie man das heute nennen würde. Nach einem Zwischenspiel in Wien wird er 1677 herzoglicher Hoforganist an der Georgenkirche in Eisenach, der späteren Taufkirche Johann Sebastian Bachs. Kurze Zeit später wechselt er nach Erfurt an die Predigerkirche. In diese Thüringer Zeit fällt nicht nur die Familiengründung: Es vertiefen sich die Kontakte zur Bach-Familie, z.B. zu Johann Sebastians Vater Ambrosius Bach. Pachelbel unterrichtet u.a. den älteren Bruder des späteren Thomaskantors, Johann Christoph Bach, und er wurde Pate der älteren Schwester Johanna Judita. Im Jahr 1690 wechselt Pachelbel an den Hof in Stuttgart. Schon 2 Jahre später kehrt er wegen einer drohenden Invasion des französischen Heeres in Folge eines Erbfolge-Krieges nach Thüringen zurück und wird Stadtorganist in Gotha.

1695 ergibt sich für ihn die Chance, in seine Heimatstadt Nürnberg zurückkehren zu können:

Er erhält das bedeutende Amt an der St. Sebald-Kirche. Nur 9 Jahre des Wirkens sind ihm dort vergönnt: Im Alter von 52 Jahren verstirbt er.

Zeit seines Lebens hat er nicht nur für die Kirche komponiert: Neben geistlicher Orgel- und Vokalmusik schuf er u.a. 1699 seine bedeutende Sammlung für Tasteninstrumente Hexachordum Apollinis – „Sechssait des Apoll" – Sechs Variationsreihen in 6 verschiedenen Tonarten über Lieder seiner Zeit.



Epochenübergreifender Einfall: Pachelbels Kanon

Sein Kanon bewegt sich auf einer 4-taktigen Bassfigur, die der Komponist sicherlich nicht in heutigem Sinne als seine Erfindung beanspruchen kann: Solche Tonfolgen lagen „in der Luft" - und waren vielseitig verwendbar. Damals galt: Was gut war, wurde (zuweilen mit Hinweis auf die Quelle) übernommen und weiterentwickelt. Ein musikalischer Steinbruch … kein Anspruch auf etwaige Urheberrechte!

Einzigartig ist jedoch der Stimmenverlauf über dem Bass: 3 Oberstimmen dürfen einander folgen, nachahmen und so das Tongeflecht weiterentwickeln. Das Stück beginnt im ruhigen Schreiten mit Vorstellung der Basslinie, dann folgen nacheinander die 3 Oberstimmen, zunächst im ruhigen Puls des Basses, dann in immer schnelleren Variationen bis zum finalen Höhepunkt. Ein Klassiker – vielgefragt auch bei Trauungen, zum Einzug des Brautpaares.

Der „Pachelbel-Bass" wurde in späteren Zeiten wieder aufgegriffen, und zwar nicht nur von barocken Nachfolger:innen, sondern auch bis in die moderne Musik. Hier zwei Beispiele:

„Wunderbarer König", eines der Neander-Lieder – und damit eines der wenigen Lieder aus Bremen in unserem Gesangbuch - lässt sich wunderbar mit dem Bass und der damit verbundenen Akkordfolge begleiten.

Ein Beispiel aus neuerer Zeit: Den Irischen Segen „Möge die Straße uns zusammenführen" singen wir ebenfalls häufiger in unserer Kirche.

Im Lauf dieses Jahres wird es immer mal wieder unterschiedlichste Musik von Johann Pachelbel zu hören geben, z.B. im Konzert am 05. März: In diesem Programm wird u.a. die ‚Ciacona in f' erklingen, die ebenfalls auf einem gleichbleibenden Bass aufbaut, mit vielen Variationen. Der so geliebte Kanon wird später im Jahr erklingen – versprochen!

Auf Ihr Zuhören freut sich Katja Zerbst

Gitarrengruppe für Fortgeschrittene mit Pastor Frank

Gemeinsam spielen wir in der Gruppe Oldies, Kirchenlieder, Pop, Country, Folk, alles, was ins Ohr geht! In Gemeinschaft lernt es sich besser als allein. In den Osterferien machen wir Pause.
Mittwochs 18 Uhr im Schwalbennest
Gemeindehaus Hohenkampsweg 6
Mit Pastor Frank Mühring

Termine:
01. / 08. / 22. März 2023
12. / 19. / 26. April 2023
Anfang April pausieren wir wegen der Osterferien.

NEU: „Ein ABEND - ein LIED" - Singen mit Kantorin Katja Zerbst

Freitags um 18:08 Uhr in der Kirche - nach dem Abendläuten
„Schenk uns Zeit…" – Wir schenken uns 22 Minuten Zeit für ein gemeinsames Lied
Ohne Anmeldung, nur mit Lust auf das Tönen im Kirchenraum

Termine im März bis Juni:
März: 03.03./-/17.03./24.03./31.03.
April: -/14.04./21.04./28.04.
Mai: 05.05./12.05./19.05./26.05.
Juni: 02.06./09.06./16.06.

"How can I keep from singing?"

Neustart Projektchor "Heaven Bound" ab Februar 2023
Termine: 02.02.2023 bis 11.5.2023
(Pause während der Schulferien!)
Donnerstags 20:00 bis 21:15 im Gemeindehaus

Auftritt möglich in den Konfirmationsgottesdiensten am 7. und 14. Mai 2023

"This little light of mine"
Anmeldung ab sofort möglich bei Katja Zerbst
kirchenmusik@kirche-oberneuland.de,
Tel. 0421 / 205 81-17
"I can tell the world about this!"

Quelle: Eberhard Kohlberg

Sammelaktion für den Kältebus erfolgreich

Im September haben Tabeastiftung und Gemeinde zum zweiten Mal zu einer Spendenaktion für den „Kältebus“ aufgerufen. Die Johanniter Unfallhilfe kümmert sich sehr intensiv um die Versorgung hilfsbedürftiger Obdachloser mit warmem Essen und warmer Kleidung, insbesondere zu Beginn des Winters.

Gefragt waren besonders warmes Schuhwerk, Handschuhe, Mützen, Pullover und Jacken. Zwei Autoladungen konten Frau Stelljes, der Leiterin, dieses Projekts, übergeben werden. Unter den Spenden befanden sich auch ein paar Decken und Schlafsäcke, die immer wieder gerne genommen werden. Frau Stelljes hat sich lobend über die gute Qualität der gespendeten Kleidung geäußert. Leider werden solche Aktionen häufig zur Entsorgung unbrauchbarer Kleidung genutzt. Das war nicht der Fall bei den abgelieferten Sachen. Es war ein voller Erfolg.

Dank an alle, die dazu beigetragen haben!

Wir planen auch in diesem Jahr im Herbst wieder eine solche Aktion, aber wer vorher schon seinen Kleiderschrank etwas entlasten möchte, kann sich gerne jederzeit bei mir melden.

Eberhard Kohlberg

APOTHEKE OBERNEULAND
A. Backhoff
Johannes Backhoff · Inh. Amelie Backhoff e.K.
Rockwinkeler Heerstr. 19 · 28355 Bremen
Tel. (0421) 259088 · Fax (0421) 250602
apotheke.oberneuland@t-online.de
www.apotheke-oberneuland-bremen.de

Fastenessen

Der Freundeskreis der Tabeastiftung lädt auch in diesem Jahr wieder zum Fastenessen in die Kirchengemeinde Oberneuland ein.

Am 12.03.2023, im Anschluss an den Gottesdienst, wollen wir uns gegen 11 Uhr in lockerer Runde im Tabeasaal des Gemeindehauses treffen. Bei Pellkartoffeln und Kräuterquark lässt es sich sicher wunderbar über Themen und Ereignisse in der Gemeinde oder auch über Gott und die Welt reden.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Kosten entstehen keine, Spenden sind herzlich willkommen.

Quelle: unsplash.com

Wir bitten um eine Anmeldung bei: Anne Brink, Tel. 0151/12727990

Wir glauben daran, dass wir mit Ihrer Hilfe das Leben einiger Menschen ein klein wenig lebenswerter machen können

Wir glauben an eine Idee, bei der alle Gewinner sind:

Menschen, die spenden
Machen Sie mit und helfen Sie: Spenden Sie, was Sie nicht mehr benötigen

Menschen, die Schönes kaufen
Geben Sie anderen Menschen Gelegenheit, preiswerte und gute Qualität zu kaufen. Stöbern auch Sie bei uns

Tabea Stiftung Oberneuland
Tragen Sie dazu bei, das viele Mitbürger/innen unserer Stadt von den Einnahmen profitieren

Dritte Etage
Charity - Shop
Unterstützen Sie uns in unserer ehrenamtlichen Aufgabe durch Spenden oder Kauf und somit bei unserem Ziel, den Ertrag weiterzuleiten.

Wenn Sie spenden möchten, nutzen Sie bitte unsere Öffnungszeiten oder rufen Sie uns an, wir holen Ihre Spende auch gerne ab.

zusätzliche Öffnungszeiten und Aktionen
Informationen hierzu finden Sie auf unser Homepage:
www.dritte-etage-bremen.de

Dritte Etage
Feines für Kleines
Damenmode aus zweiter Hand

Charity - Shop
zugunsten der Tabea Stiftung Bremen

Wir führen Damenmode in gehobener Qualität und aktuellem Design, sowie Accessoires aus Spenden - zu kleinen Preisen in fast allen Grössen

Wir haben für Sie geöffnet:
Dienstag und Donnerstag von 15 - 18 Uhr
Mittwoch von 10 bis 13 Uhr

Dritte Etage
Brucknerstr. 15, 28359 Bremen
(rechts im Anbau der Seniorenresidenz Luisental)
Tel: 23 82 180

Quelle: Evangelische Kirchengemeinde Oberneuland

Adventsbasteln 2022 im Gemeindehaus

Ende November fand unser alljährliches Adventsbasteln statt. 50 gut gelaunte Kinder im Alter von 7-12 Jahren trafen sich im Gemeindehaus, um gemeinsam kreativ zu sein. An fünf verschiedenen Stationen wurden Baumanhänger aus Holz und Perlen, Rentiere und Schneemänner aus Pappe und Weihnachtskarten gebastelt. Besonders beliebt war wieder die Backstation, an der kleine Hexenhäuschen entstanden und Plätzchen üppig verziert wurden. Zwischendurch konnten sich die Kinder im Tabeasaal stärken und spielerisch austoben. Zum Abschluss der Veranstaltung trafen sich alle Beteiligten mit den Eltern draußen am Feuerkorb und sangen gemeinsam Weihnachtslieder, die von Pastor Frank mit der Gitarre begleitet wurden.

Vielen Dank an die vielen Helfer (Mitarbeiter, Konfis, Pfadfinder, Eltern, ...), die unsere schöne Veranstaltung unterstützt haben.

Meike Bartel

Pfadfinder und ukrainische Kinder

Unsere Aktion Oberneuland hilft für ukrainische Flüchtlinge und ihre Familien möchte gerne auch die Kinder einbinden und auf diese Weise Kontakte zu deutschen Kindern herstellen. Neben der Schule helfen Treffen unter Gleichaltrigen am besten bei der sprachlichen Integration.

Unsere Pfadfinder erklärten sich bereit, erst einmal einen Schnuppernachmittag im Advent für Kinder im Grundschulalter anzubieten. So fand am 09. Dezember ein Nachmittag im Zelt am Lagerfeuer bei Kinderpunsch, Stockbrot und Bratwurst vom Grill statt. Auch die begleitenden Eltern hatten einen Eindruck von der Arbeit unserer Pfadfinder. Das gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern scheiterte noch etwas an den deutschen Texten, aber Refrains gehen immer! Am Ende tobten sie sich alle noch ein wenig auf der Wiese aus.

Quelle: Eberhard Kohlberg

Wir hoffen, dass wir solche Angebote wiederholen können und die Kinder auch in einer anderen Gruppe einen Platz finden können.

Eberhard Kohlberg

Advent bei den Pfadfindern

Die Adventszeit ist immer eine lustige Zeit bei uns Pfadfindern. Wir haben in unseren Gruppenstunden mit Groß und Klein Plätzchen gebacken und schön dekoriert, gebastelt und kleine Weihnachtstheaterstücke für unsere Weihnachtsfeier eingeübt.

Dieses Jahr hatten wir erstmalig zu Beginn der Adventszeit eine kleine Adventsfeier gemeinsam mit der Gruppe „Oberneuland hilft“ gemacht, die Geflüchteten aus der Ukraine jeden Freitag Raum für einen gemeinsamen Austausch und Unterstützung bietet. Es war ein schöner Abend, mit einem warmen Lagerfeuer, warmem Kinderpunsch und vielen interessanten Gesprächen.

Unseren Jahresabschluss bildete unsere Weihnachtsfeier. Wir haben zusammen Spiele gespielt, Kekse gegessen und selbstverständlich auch etwas (mehr oder minder schön, aber mit viel Spaß) gesungen und unsere Theaterstückchen aufgeführt. Zum Schluss gab es für jeden ein kleines Weihnachtsgeschenk, und wir sind fröhlich in die Weihnachtsferien gegangen.

Für die Älteren unserer Pfadfindergruppe war das Jahr aber noch nicht ganz vorbei. An Heiligabend durfte natürlich unser Ehrendienst nicht fehlen, sowie das Austragen des Friedenslichtes aus Bethlehem. In Bremen verteilen wir das Friedenslicht immer am Montag nach dem 3. Advent im Bremer Dom. Diese Aussendungsfeier wird jedes Jahr von allen Bremer Pfadfinderverbänden organisiert. Auch dieses Jahr haben wir die Friedensbotschaft weitergetragen, das diesjährige Motto war „Frieden beginnt mit dir“. Darüber freuen wir uns jedes Jahr und es ist immer sehr schön, ein Teil davon zu sein.

Wir eröffnen nach den Sommerferien eine neue Meute und freuen uns sehr über interessierte Kinder die Lust haben mal reinzuschnuppern.

Alle Kinder ab dem Alter von 7 Jahren sind herzlich willkommen. Sophie Siebert

Quelle: Stamm Götz von Berlichingen

Quelle: Evangelische Kita Oberneuland

Eine besondere Stimmung

Zum Jahresabschluss war der Zauber der Weihnacht in unserer Kita spürbar. Leider hat die Krankheitswelle auch vor uns nicht Halt gemacht. Dennoch wollten wir es uns nicht nehmen lassen, das Jahr mit einer Weihnachtsfeier ausklingen zu lassen. Im kleinen Kreis mit Eltern und allen Kindergartenkindern haben wir uns zusammengefunden und in der Kreativwerkstatt Schmuckstükke für das Fest hergestellt. Knusperhäuschen fertigen und der Weihnachtsgeschichte lauschen waren weitere Highlights des Tages. Dank unserer Elternschaft konnten wir uns an einem reichhaltigen Kuchenbuffet stärken. Unser gemeinsamer Singkreis hat in uns allen eine ganz besinnliche Stimmung hervorgerufen. Wir haben uns bewusst Zeit füreinander genommen, und das ist das Kostbarste, was wir uns schenken können. Danke an alle für einen ganz besonderen Nachmittag. Nicole Jäger

Quelle: Evangelische Kita Oberneuland

Planungstag – Ethikkodex neu gedacht

Unseren Planungstag im Januar haben wir mit dem gesamten Team der Kita Oberneuland dem Thema Ethikkodex gewidmet.

Wir haben uns unseren Ethikkodex vorgenommen und festgestellt, dass sich große Veränderungen personell im Team ergeben haben. Die Grundsätze Verbindlichkeit und Verlässlichkeit, Konflikte und Kritik und Respekt und Wertschätzung waren Tagesinhalt.

Es ist uns als Leitungstandem wichtig, sich in regelmäßigen Abständen mit bestimmten Themen im Team auseinander zu setzen und sich den Veränderungen anzunehmen. Wir sind froh, ein aufgeschlossenes Team in der Kita zu haben, das sich den Veränderungen stellt und kritisch damit umgeht.

Im Zuge des Fachkräftemangels ist eine Veränderung in der pädagogischen Arbeit für alle deutlich spürbar. An diesem Tag wurden Veränderungen und Überlastungen im Arbeitsalltag deutlich von den Mitarbeiterinnen angesprochen und wir sind gemeinsam bereit, neu darauf einzugehen. Es ist uns wichtig, einen gemeinsamen roten Faden in der pädagogischen Grundhaltung zu leben. Ein wertschätzendes Miteinander dafür ist die Basis. Susanne Böhncke

Quelle: Evangelische Kita Oberneuland

Tag der offenen Tür

Wie in jedem Jahr haben wir einen Tag der offenen Tür für interessierte Familien angeboten. Arbeit, Familie und Beruf sind für so manche Familie schwer zu koordinieren. Wir bemerken, dass Eltern sich häufig mit dem Thema auseinandersetzen, obwohl ihr Kind noch nicht geboren ist. Die Belastungen der Familien wachsen von Jahr zu Jahr. Wir sind in dieser Situation gerne für die Kinder und die Familien mit unserem pädagogischen Angebot da. Leider können auch wir nicht den gesamten Bedarf abdecken.

Unsere interessierten Eltern zum Tag der offenen Tür haben einen Einblick in unsere pädagogische Krippenarbeit bekommen und konnten unsere liebevoll gestalteten Räumlichkeiten kennenlernen. Es gab genügend Zeit, um individuelle Fragen zu beantworten. Die Anmeldezeit dauerte bis Ende Januar an, im März bekommen die Familien Rückmeldungen für das Kita Jahr 2023. Susanne Böhncke

Sei dabei im Team - Stellenausschreibung

Die Evangelische Kirchengemeinde sucht für das Team der Kita Verstärkung. Sollten Sie Interesse an einer Festanstellung bei der Bremischen Evangelischen Kirche mit ca. 20 Stunden haben, nutzen Sie den QR Code. Bei Interesse gerne direkt mit der Kita Kontakt aufnehmen. Kontaktperson: Susanne Böhncke 0421-2058118.

IM VERTRAUEN AUF GOTT...

...wurden getauft

Anna Bobrink
Klara Lampe
Kira Philine von Dehn

...wurden getraut

Martin und Anastasia Bertram geb. Sowislok

...wurden bestattet

Helga Martina Böttcher, geb. Stern, 85 J.
Erika Verwoldt, geb. Röhrs, 84 J.
Sigrid Auguste Gudat, geb. Hoffmann, 99 J.
Adolf Gottfried Ludwig Uhe, 85 J.
Ilse Renate Christine Tödter, geb. Geiler, 86 J.
Karl-Heinz Meier, 88 J.
Heinz-Helmut Claußen, 93 J.
Adolf Hermann Lückemeier, 97 J.
Lydia Brümmer, geb. Hennig, 94 J.
Meta Helene Elli Behrens, geb. Behrens, 96 J.
Erika Margarethe Albrecht, geb. Hilken, 88 J.
Beate Marie Engeler, geb. Steuslof, 94 J.
Joachim Wilhelm Riebesell, 90 J.
Hildegard Erna Klara Lühr, geb. Gerlach, 86 J.
Ursel-Eva Otterstedt, geb. Stepbach, 88 J.
Zbigniew Gadzala, 76 J.

Ursula Dittmer, geb. Jahnz, 92 J.
Hildegard Frieda Wilhelmine Karoline Debbe, geb. Everding, 97 J.
Elfriede Martha Sengstake, geb. Stehr, 86 J.
Magrit Elfriede Friedrike Busse, geb. Dittmann, 84 J.
Frieda Lilly Sophie Büchner, geb. Heuer, 97 J.
Karin Conrad, geb. Hübner, 80 J.
May-Alexandra Ada Emily Pappiér, geb. Nebelthau
Erika Rotermund, geb. Patzer, 81 J.
Gerda Gesine Rohlfs, geb. Lüken, 96 J.
Edith Ottilie Rauer, geb. Bertram, 92 J.
Johanne Meta Elfriede Gefken, geb. Harjes, 98 J.
Liselotte Grönemeier, geb. Beckmann, 84 J.
August Adolf Wilhelm Fritz Hermann Holtus, 92 J.
Rolf Georg Stickan, 82 J.
Dagmar Eva Hedwig Grunwald, geb. Manthey, 81 J.

TERMINE

Monatliche Veranstaltungen

	Wochentag/Uhrzeit	März	April
Senioren-Geburtstagsfeier Pastoren Mühring und Ziaja	Donnerstag 15:00 Uhr	16.03.	13.04.
Freundeskreis der tabea-Stiftung Anne Brink	Mittwoch 19:30 Uhr	01.03.	05.04.
Frauenkreis Pastor Mühring	Mittwoch 15:00 Uhr	22.03.	26.04.
Andacht Haus Ichon-Park Pastor Ziaja	Mittwoch 16:00 Uhr	22.03.	19.04.
Andacht Seniorenheim Rockwinkeler Park Pastor Ziaja	Freitag 10:30 Uhr	10.03.	14.04.
Andacht Casa Vita Pastor Mühring	Mittwoch 15:00 Uhr	15.03.	19.04.
Andacht Convivo Park Pastor Mühring	Montag 15:30 Uhr	27.03.	24.04.
Glaubenskurs Pastor Mühring	Montag 18:30 Uhr	27.03.	-----
SPIELEGRUPPE für Erwachsene Ulrike Schnieder-Eskandarian (in den Ferien entfällt der Termin)	1. Mittwoch im Monat 15:00 -17:00 Uhr	01.03.	
Malkreis Wöchentlich	dienstags 14:30 – 16:30 Uhr		

Unsere Gottesdienste

März

Fr. 03.03.	17:00 Uhr	Weltgebetstag	Horner Kirche
So. 05.03.	10:00 Uhr	Reminiszere mit dem Bläserchor	Pastor Mühring
Fr. 10.03.	18:00 Uhr	Feierabendmahl	Pastor Ziaja
So. 12.03.	10:00 Uhr	Okuli mit dem Vokalensemble	Pastor Ziaja
So. 19.03.	10:00 Uhr	Lätare mit Martin Weber an der Orgel	Pastor Mühring
So. 26.03.	10:00 Uhr	Judika	Pastor Ziaja

April

So. 02.04.	10:00 Uhr	Palmsonntag	Pastor Mühring

Ostern

Do. 06.04.	**18:00 Uhr**	**Gründonnerstag** **mit Abendmahl** **mit Christine Draycott & Katja Zerbst (Violoncello, Klavier & Orgel)**	**Pastor Ziaja**
Fr. 07.04.	**10:00 Uhr**	**Karfreitag mit Abendmahl** **mit der Kantorei**	**Pastor Mühring**
So. 09.04.	**05:30 Uhr**	**Osternacht mit Abendmahl**	**Pastor Ziaja**
	10:00 Uhr	**Ostersonntag** **mit dem Posaunenchor**	**Pastor Ziaja**
Mo. 10.04.	**10:00 Uhr**	**Ostermontag mit Abendmahl** **mit Martin Weber an der Orgel**	**Pastor Mühring**
So. 16.04.	10:00 Uhr	Quasimodogeniti	Pastor Ziaja
So. 23.04.	10:00 Uhr	Miserikordias Domini	Prädikant Behrens-Talla
So. 30.04.	10:00 Uhr	Jubilate	Pastor Mühring

Orgel & Klavier: Katja Zerbst und vertretende Kolleginnen und Kollegen
Außerdem werden nach Möglichkeit unsere Chöre sowie Solist*innen für Sie musizieren. Lassen Sie sich überraschen! Aktuelle Informationen finden Sie unter www.kirche-oberneuland.de

Wir sind für Sie da:

Pastor Frank Mühring
Sprechzeiten
Donnerstags im Gemeindehaus: 17.00-18:30 Uhr
pastor.muehring@kirche-bremen.de
Tel. 205 81 - 23

Pastor Thomas Ziaja
Sprechzeiten nach Vereinbarung
ziaja@kirche-oberneuland.de
Tel. 69 56 47 87
Tel. 205 81 - 12

Gemeindeverwaltung buero@kirche-oberneuland.de	**Christina Meier** Mo., Di. & Do. 9-12 Uhr	Tel. 205 81 - 0 Fax 205 81 - 22
Küster kuester@kirche-oberneuland.de	**Andreas Wokurka**	Tel. 205 81 - 15 Mobil 0171 - 21 95 417
Friedhof friedhof@kirche-oberneuland.de Termine nach Vereinbarung	Friedhofswart u. Friedhofsverwaltung **Wolfgang Frese**	Tel. 205 81 - 11 Mobil: 0171 - 524 80 73
Kirchenmusik kirchenmusik@kirche-oberneuland.de	**Kirchenmusikerin Katja Zerbst** Do. 10-12 Uhr, Di.-Fr. erreichbar über AB	Tel. 205 81 - 17
Kinder & Jugend flesch@kirche-oberneuland.de	**Sarah Flesch**	Tel. 205 81 - 16 Mobil: 0176 - 487 368 47
Pfadfinder info@sgvb.de	**Marc Jantzen**	Tel. 988 999 68
Tabea hilft tabeaon@gmail.com	**Ulrike Schnieder-Eskandarian** sozialdiakonische Mitarbeiterin	Tel. 01573 290 50 68
Kindertagesstätte kita.oberneuland@kirche-bremen.de	Leitung: **Susanne Böhncke** stellv. Leitung: **Nicole Jäger**	Tel. 205 81 - 18 Tel. 205 81 - 18 Fax 205 81 - 24
Finanzen refue@kirche-oberneuland.de	**Dolores Jaap**	Tel. 205 81 - 13
Anmeldungen Senioren-Geburtstage meier-credo@kirche-bremen.de	**Ute Meier-Credo** und beim Küster unter	Tel. 205 81 - 13 Tel. 205 81 - 15
Kirchenvorstand vorsitz@kirche-oberneuland.de	**Volker Dünnebier** (Vorsitzender) **Thomas Ziaja** (Stellv.)	Tel. 25 85 326 Tel. 205 81 - 12

Beleuchten Sie unsere Kirche **Tel. 205 81 - 25**
Mit einem Anruf die Kirche von außen beleuchten. Lichtpaten tragen die Kosten.
Probieren Sie es aus und werden Sie Lichtpate!

Außerhalb der Zeiten erreichen Sie uns auch über unsere Anrufbeantworter. Wir rufen sobald wie möglich zurück.

CITIPOST

Tabea-Bridgeturnier

im Tabea - Saal der Kirchengemeinde Oberneuland

Startgebühr 25 Euro (inkl. Kuchenbüfett und Getränke)
Anmeldung bis zum 21. April 2023 bei Angela Hüneke Tel. 0421/252597

Freitag, 28. April 2023, 14 Uhr

Kirche Oberneuland • Hohenkampsweg 6 • 28355 Bremen

Leben teilen • Lebendig glauben • Glaubhaft leben www.kirche-oberneuland.de

Absender:
Evangelische Kirchengemeinde Oberneuland
Hohenkampsweg 6 • 28355 Bremen • Telefon: 0421 - 205 81 - 0

Leben teilen • Lebendig glauben • Glaubhaft leben www.kirche-oberneuland.de